



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) GB 3 02 14

Datum: - 6. DEZ. 2021

**Nachfrage zu AF1716/21 - Konfliktmanagement Äußere Neustadt
AF1865/21**

Sehr geehrter Herr Müller,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 Sächs-GemO betrifft, sondern auf einen allgemeinen Gesamtüberblick gerichtet ist.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

„Im Zeitraum vom 1. September 2021 bis 31. Oktober 2021 wurde das Konfliktmanagement in der Äußeren Neustadt weiterhin durchgeführt. Trotzdem ballten sich auch in diesem Zeitraum nach wie vor die Probleme mit der Lautstärke, Kriminalität, Sauberkeit, Hygiene usw.

Dazu habe ich folgende Nachfragen:

- 1. Wie viele Einsätze von Ordnungskräften gab es vom 1. September bis 31. Oktober 2021 in den Stadtteilen Äußere und Innere Neustadt? Gibt es von Seiten der Polizeidirektion Dresden Informationen über Präsenzeinsätze in diesem Bereich in diesem Zeitraum? Wenn ja: Wie viele Einsätze waren es und wie viele Polizeibeamte waren im Einsatz?“**

Eine Statistik im Sinne der Fragestellung wird im Ordnungsamt nicht geführt. Die Einsatzkräfte des Ordnungsamtes sind in der Regel täglich in zwei Schichten – außer sonntags – in der Äußeren und Inneren Neustadt unterwegs, um Ordnungsstörungen zu begegnen.

Fragen, die das Einsatzgeschehen der Polizei in der Äußeren Neustadt betreffen, sind direkt an die Polizeidirektion Dresden zu stellen.

2. **„Wie viele Straftaten stellte die Polizei im Rahmen ihrer Einsätze in diesem Zeitraum dort fest? „**

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. **„Wie hat sich die Situation in der Neustadt um die Görlitzer Straße/Rothenburger Straße/Louisenstraße (am "Assi-Eck") von Beginn des Konfliktmanagements bis zum 31. Oktober 2021 insgesamt entwickelt?“**

Durch das vernetzte Vorgehen von einerseits verstärkter Präsenz von Polizei und Ordnungsamt und durch die Arbeit des kommunalen Konfliktmanagements andererseits konnte zeitweise das Ziel erreicht werden, dass sich weniger Personen auf der Kreuzung aufhalten. Das Problem der erheblichen Lärmbelästigung durch die Anwesenheit vieler Menschen und die damit, wie bereits in AF 1716/21 „Konfliktmanagement Äußere Neustadt“ dargelegt, verbundenen Folgen, stellen auch für das kommende Jahr eine große Herausforderung dar (vgl. 6.).

4. **„Wie viele Male gab es im Zeitraum vom 1. September 2021 bis zum 31. Oktober 2021 Beschwerden und Hinweise über das Dresdner Bürgertelefon?“**

Vom 1. September bis 31. Oktober 2021 gab es insgesamt zur Äußeren Neustadt 112 Bürgerhinweise, davon zum unmittelbaren Bereich der Schiefen Ecke neun, zur Louisenstraße direkt auch neun, zum Alaunpark und zur Alaunstraße/Katharinenstraße und Umfeld 36 Bürgerhinweise.

5. **„Welche Art der Probleme, wie Wildpinkeln, Hygieneprobleme, Lärm, Scherben standen dabei besonders im Fokus?“**

Überwiegend bezogen sich die Beschwerden auf ruhestörenden Lärm.

6. **„Wo sehen die Verantwortlichen noch Schwachstellen bzw. Verbesserungsbedarf hinsichtlich des Einsatzes bzw. der Präsenz der Konfliktmanager?“**

Wie in AF 1716/21 „Konfliktmanagement Äußere Neustadt“ angekündigt, wird das Projekt gemäß der im Rahmen der Neuausrichtung der kommunalen Kriminalprävention entwickelten Prozesse hinsichtlich seiner Zielerreichung und möglichen Anpassungen derzeit umfassend ausgewertet. Ein entsprechender Bericht wird dem Stadtbezirksbeirat Neustadt und dem Kriminalpräventiven Rat voraussichtlich bis Ende dieses Jahres vorgelegt.

Allerdings zeigt sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt, dass die auch in AF 1716/21 „Konfliktmanagement Äußere Neustadt“ vorgestellten ersten positiven Erfahrungen des Projektes (Akzeptanz des kommunalen Konfliktmanagements in der Zielgruppe, Sensibilisierung der Zielgruppe für Problemlage) eine Fortführung im kommenden Jahr rechtfertigen.

Für das Jahr 2022 ist geplant, die Koordinationsstelle des Projektes vom 1. Januar bis zum 31. Dezember zu besetzen. Um zu Saisonbeginn, der jedes Jahr abhängig von Witterungsbedingungen ist, einsatzfähig zu sein, sollen ab März zwei Konfliktmanager/-innen eingestellt werden, weitere zwei ab April. Bis Ende September sollen weitere 16 Konfliktmanager/-innen das Team vervollständigen.

Im Jahr 2021 haben sich neben der Kreuzung Louisenstraße/Rothenburger Straße/Görlitzer Straße weitere Orte herauskristallisiert, welche aufgrund hoher Anzahl an Anwohnerbeschwer-

den, aber auch steigender Kriminalitätsbelastung, ebenso Aufmerksamkeit benötigen, beispielsweise der Alaunpark. Möglicherweise zeigen sich hier auch Verdrängungseffekte, die in den Blick genommen werden sollen. Die Erhöhung der Anzahl von Konfliktmanager/-innen ermöglicht einen noch flexibleren Einsatz im Stadtbezirk Neustadt, da bedarfsorientiert somit an mehreren Orten gearbeitet werden kann und damit eine ganzheitlichere Wirkung der Maßnahme für den Stadtbezirk Neustadt erzielt wird.

Die Kommunikation mit Anwohnenden soll auf deren Wunsch ausgeweitet werden. Geplant ist eine feste Sprechzeit in Kombination mit der Stelle „Neustadtkümmern“, um das Beschwerdemanagement an die Strukturen des Stadtbezirksamtes anzugliedern. Die Öffentlichkeitsarbeit soll im kommenden Jahr erweitert werden, beispielsweise durch eine gezielte Ansprache von Studierenden.

Für eine noch zielgerichtetere Wirksamkeitsüberprüfung sind qualitative Instrumente in Erwägung zu ziehen, um beispielsweise durch gezielte Befragung der Nutzenden des öffentlichen Raumes oder der Anwohnenden Erkenntnisse über den Erfolg der Maßnahmen zu gewinnen. Weiterhin wird im Austausch mit anderen Städten im bundesweiten Netzwerk „Kommunales Konfliktmanagement“ das Projekt fortlaufend weiterentwickelt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert